

52.000 Euro für „Sprachen - Kulturen - Leben - Lernen“: Sprach- und Fachkurse-Projekt der TU München sichert Bildungschancen von Berufsschülern

(München, 12.11.2015) Sprache ist der Schlüssel zur Bildung und zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Deshalb setzt die School of Education der TU München darauf, angehende Lehrkräfte an beruflichen Schulen für kulturelle und sprachliche Diversität in der Praxis zu sensibilisieren. Denn nur so können sie Schülerinnen und Schüler ideal fördern und mit einer guten Basis auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg schicken. Wie umfassend das Projekt ist, zeigt sich in seinem Namen: „Sprachen - Kulturen - Leben - Lernen“. Die SWM Bildungsstiftung fördert das nachhaltige Programm mit 52.000 Euro.



Freude bei den Studentinnen und Studenten sowie bei Prof. Dr. Alfred Riedl von der TUM School of Education über den Förderscheck von Martin Janke, Geschäftsführer der SWM Bildungsstiftung

Die Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Schulen in Bayern werden immer vielfältiger – sprachlich wie auch kulturell. In der Lehrerbildung wird diesem Aspekt bislang noch zu wenig Rechnung getragen. Gehen die Lehrkräfte mit dieser Unterschiedlichkeit aber nicht kompetent und angemessen um, so hat das für die Jugendlichen negative Folgen insbesondere hinsichtlich ihrer schulischen und beruflichen Entwicklung. Denn Sprache ist der Schlüssel zu Bildung.

Die School of Education an der TU München hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen an den Münchner Berufsschulen im Rahmen von besonderen Sprach- und Fachkursen stärker zu fördern. Durchgeführt werden diese Kurse von Studierenden des Lehramts an beruflichen Schulen (BA und MA Berufliche Bildung).

In dem Programm sind Theorie und Praxis eng verzahnt. In einem Seminar werden den Studierenden die notwendigen Kompetenzen in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität sowie entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht vermittelt. Parallel dazu unterstützen sie ein knappes Schuljahr lang allein oder zu zweit eine kleine Gruppe von vier bis acht förderbedürftigen Jugendlichen an einer beruflichen Schule in München durch individuell ausgerichtete Kurseinheiten

(90 Minuten pro Woche). Dafür erhalten die Studierenden einen finanziellen Ausgleich.

Unmittelbar profitieren die Schülerinnen und Schüler im Kurs. Doch der positive Effekt des Programms reicht noch weiter: Durch diese wichtige Vorbereitung auf die spätere Berufstätigkeit ziehen indirekt Schulen, Betriebe und vor allem die Lehramtsstudierenden sowie deren zukünftige Schülerinnen und Schüler einen enormen Nutzen daraus. Die im Rahmen des Projekts gewonnenen Erfahrungen einschließlich der entwickelten Unterrichtskonzepte werden in die grundständige Lehrerbildung an der TU München eingehen. Darüber hinaus können sie im Rahmen von Lehrerfortbildungen (Deutsch als Zweitsprache, Interkulturalität, Individualisierung und Binnendifferenzierung) eine weitere große Zahl von Lehrenden und Lernenden auf ihrem Bildungsweg unterstützen.

Hinweis: Das Foto kann unter www.swm.de/presse heruntergeladen werden.

SWM Bildungsstiftung

Viele junge Menschen verfügen über Begabungen, die sie aufgrund ihrer sozialen Herkunft oder mangels Unterstützung nicht entfalten können. Schulen können eine solche fehlende familiäre Förderung nur sehr eingeschränkt ausgleichen. Daher will die SWM Bildungsstiftung dazu beitragen, dass sich auch die Begabungen dieser jungen Menschen entwickeln können. Unter dem Motto „Chancen ermöglichen – Erfolge erleben“ will die SWM Bildungsstiftung Projekte fördern, die Bildungschancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher verbessern. Dies reicht von der frühkindlichen Bildung im Kindergartenalter über die Unterstützung von Schülern bis hin zu Förderung von zusätzlichen Bildungsabschlüssen an Hochschulen. Mit ihrem Grundstockvermögen von 20 Millionen Euro rangiert die SWM Bildungsstiftung unter den größten sich im Bildungssektor engagierenden Stiftungen Deutschlands.

Weitere Infos: www.swm-bildungsstiftung.de

Technische Universität München, School of Education

Die Technische Universität München hat 2009 die TUM School of Education als erste deutsche Fakultät für Lehrerbildung und Bildungsforschung gegründet. Sie organisiert fächerübergreifend das Studium aller Lehramtskandidaten der TUM, wodurch die fachwissenschaftlichen und die didaktisch-pädagogischen Teile des Studiums systematischer aufeinander abgestimmt werden. Die Studierenden werden bereits ab dem ersten Semester mit Praktika an die Unterrichtspraxis herangeführt. Die Forschungserkenntnisse der Bildungswissenschaftler fließen unmittelbar in das Lehramtsstudium und über Lehrerfortbildungen in den Schulunterricht ein.

Weitere Infos: www.edu.tum.de

Pressekontakt:

SWM Bildungsstiftung

Bettina Hess
Pressesprecherin
Telefon: 089/2361-5042
presse@swm.de
www.swm.de

Technische Universität München School of Education

Maria Gruber
Projektleitung
Telefon: 089/289-24279
maria.gruber@tum.de
www.edu.tum.de